

PRESSEDIENST REDAKTION

PFERDESORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 1

PRESSEDIENST



Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
Murrstraße 1, 70806 Kornwestheim
Tel: 07154-83 28-0 Fax: 07154-83 28 29
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 2

INHALT

ZUM JAHRESSCHLUSS	3
TURNIERVORSCHAU für Februar 2009	5
Offenburgs Hallen-Springturnier geht im Februar 2009 in die zweite Runde	5
NACHGEREICHT	6
Stuttgart German Masters 2008: Baden-Württemberger beeindrucken	6
Distanz-Saison 2008 endet erfolgreich in Göttingen	7
IM STENOGRAMM	8
Landestrainer Fritz Pape lädt ein.....	8
Stuttgart: Hongkong und die Folgen	8
Wer fällt schon gerne vom Pferd? Und doch passiert's. Was tun?	9
NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND	10
Kaderberufungen für 2009	10
BW-Hallenchampionat und iWEST-Dressurcup gibt es auch 2009	10
Neue Struktur im Dressurausschuss	11
Wolfgang Lohrer neuer Landestrainer Fahren	11
Ehrungen für junge Berufsreiter	11
NACHRICHTEN AUS DEM PFERDEZUCHTVERBAND	13
Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes in Heilbronn	13
Spitzenpferde erzielten stolzen Verkaufspreis – Stall Beerbaum schlug zu	13
WANDERN ZU PFERDE	15
Wanderreiten im Heckengäu	15
Neue Broschüre „Eifel zu Pferd 2009“	15
TV - SERVICE PFERDESPORT	17
NAMEN SIND NACHRICHTEN	18
Dirk Schrade hält Weltrangplatz 50	18
Pia Luise Aufrecht geht nach Holland	18
Otto Becker wird 50	18
NACHTRAG	20
Fall Christine W.: Urteil gefällt.....	20
SERVICE	21
Archiv im PRESSEDIENST	21
IMPRESSUM:	21

01. Dezember 2008

Seite 3

Zum Geleit

**Ohne Pferde gäbe es mich nicht, ohne sie
wäre ich nicht der, der ich heute bin. Und
als Mensch wurde ich von ihnen erzogen.**

Pferdemaler **Klaus Philipp**, Putensen,
über sein Verhältnis zu Pferden
in PSI 15.11.2008

ZUM JAHRESSCHLUSS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schnell ist das Jahr vorbeigezogen, große Turniere, Championate und unzählige Veranstaltungen der Pferdesportvereine des Landes sind Geschichte. Das letzte Großereignis in Stuttgart setzte zum Jahresende ein Glanzlicht. Und nun ist erst einmal Ruhe, jedenfalls für die meisten Reitersleute. Wer jetzt noch unterwegs ist zu Turnieren, gehört zu den hochambitionierten Amateuren oder gar zu den Profis. Alle anderen kommen – hoffentlich – zu Ruhe und Besinnung. Auch den Pferden tut es gut, weniger tun zu müssen. Gleichwohl ist die berühmte „Winterarbeit“ angesagt, um die Pferde fit und bei Laune zu halten, eigene Reiterfehler auszufeilen, Pferde für neue Aufgaben auszubilden. Müßiggang ist auch hier von Übel. Wichtig jedoch ist, dass wir alle ein wenig verschnaufen können.

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 4

Dieses Verschnafen in den letzten Wochen des Jahres wünschen auch wir vom PRESSEDIENST und Pferdesportverband Baden-Württemberg Ihnen allen, die uns das ganze Jahr über begleiten. Wir wünschen Ihnen, dass Sie diese Zeit, die ja wirklich ruhiger, ja besinnlicher werden sollte, genießen können, beruflich wie privat.

Herzlichst
Ihr
Martin Stellberger
PRESSEDIENST

01. Dezember 2008

Seite 5

TURNIERVORSCHAU für Februar 2009

Offenburgs Hallen-Springturnier geht im Februar 2009 in die zweite Runde

5.-8. Februar 2009

Offenburg. Das Hallenspringturnier **baden classics** hatte schon bei der Premiere im Februar 2008 die Erwartungen aller Beteiligten übertroffen. Deshalb wird vom 5. bis 8. Februar 2009 erneut die Startglocke in der Baden-Arena ertönen. Internationale Top-Reiter werden am Start sein und für spannende Ritte sorgen. Das neue Konzept knüpft an den Erfolg von 2008 an. „Natürlich haben wir kleine Verbesserungen auf unserer To-Do-Liste und auch Ideen für Neuerungen, die wir umsetzen werden, um die Sache noch runder und attraktiver zu gestalten“, erläuterte Gotthilf Riexinger, Reutlingen, der gemeinsam mit Reinhard Schill, Kehl, und Thomas Kohler, Valkenswaard, als Turnierleiter fungiert.

Früher als geplant werden die **baden classics** ein Jahr nach der Premiere zum internationalen Turnier CSI** aufgewertet. Die Veranstalter wurden von den Anfragen internationaler Top-Reiter regelrecht überrollt, so dass die Entscheidung für die CSI-Ausschreibung nicht weiter schwer fiel. Insgesamt 80.000 Euro Preisgeld werden auf die Besten verteilt. Dabei ist allein der Große Preis von Offenburg, präsentiert von der SÜDWESTBANK, mit 25.000 Euro dotiert. Daneben gibt es natürlich Weltranglisten-Punkte. Die **baden classics** platzieren sich damit in der Liga der modernen Spitzenveranstaltungen im deutschen Springsport.

Kontakt: Kathrin Massé, Tel. 0174 / 6596921, kathrin.masse@maja.de

NACHGEREICHT

Stuttgart German Masters 2008: Baden-Württemberger beeindrucken

Stuttgart. Das „Jahresend-Highlight“ unter den Turnieren des Landes, das Internationale Stuttgart German Masters, bietet vielen Pferdesportlern aus Baden-Württemberg eine Plattform, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Einer, der davon in besonderem Maße profitierte und zu einer Art Lokalmatador wurde, ist der 18-jährige Michael Brauchle aus Lauchheim. Er durfte zum ersten Male im FEI-Weltcup der Vierspanner-Fahrer antreten. Einen sehr guten Eindruck hinterließ der hoffnungsvolle junge Mann mit seinem fünften Platz und 135,50 Punkten. Fünfter zu werden von sieben Startern mit dem ungarischen Sieger Jozsef Dobrovitz oder dem Zweiten Ijsbrand Chardon aus Holland und dem Dritten, Christoph Sandmann aus Lähden, sowie dem Vierten, Christian Plücker aus Waldeck, ist wahrlich keine Schande; vielmehr ein großer Schritt auf dem Weg in den internationalen Fahrsport. Die Turnierleitung verdient zudem Anerkennung für das Vertrauen in einen so jungen Mann. Gleichzeitig kann man diese Entscheidung auch als Ermunterung sehen, den Fahrsport im Lande stärker zu fördern. In der Vielseitigkeitsprüfung, Indoor Klasse M**, siegte zum dritten Mal nach 2005 und 2007 der Horber Michael Jung mit seinem Pferd *La Biosthetique-Sam FBW*. Er meisterte die Herausforderungen der gewaltigen Hindernisse vor 8.200 begeisterten Zuschauern und sicherte sich ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Im Eröffnungsspringen der deutschen Reiter wurde Manfred Marschall, Altheim, mit *L.B. Tamina* Siebter. Spannend wurde es im iWEST-Dressur Cup Finale von Stuttgart. Julia Ellsäßer vom Reitsportzentrum Hohenzollern gewann mit *Rossini Grande* vor Renate Rapp aus Lorch mit *Gachina* und vor Alexandra Mumm-Gerweck aus Bretten mit *Rio di San Agostino*. In der vorgeschalteten Wertung Intermediaire I lag Renate Rapp noch auf Rang eins vor Julia Ellässer. Miriam Alber aus Onstmettingen konnte sich mit ihrem *Senator* nur in dieser Wertung den dritten Platz erkämpfen.

Hoch her ging es ebenfalls beim Hallenchampionat in Klasse S***: Am Ende hatte Timo Beck mit *Isabell* vom RV Stall Hanauerland die Nase vorn. Er gewann im Stechen vor Manfred Marschall mit *Vacharco* aus Altheim und Günter Treiber mit *Concordia* aus Eppelheim. Der jüngste Starter der Reiter, Remo Allgäuer aus Reute-Bad Waldsee, kam mit *Quattro's Can fly* noch auf Platz neun. Seinen Zug zum Sieg im Hallenchampionat hatte Timo Beck bereits im vorgeschalteten Springen Klasse S* mit einem Sieg bewiesen. Günter Treiber errang hier noch Platz zwei vor Jürgen Kurz, Leingarten, der Dritter im „Vorlauf“ wurde. Kurz und Schäfer hatten sich außerdem im spannenden Zweikampfspringen „Baden-Württemberg gegen den Rest der Welt“ ins Halbfinale vorgekämpft. Armin Schäfer sicherte sich mit *Webster* zudem den Sieg in einem internationalen Springen, bei dem Timo Beck mit *Askaban* ebenfalls platziert wurde.

01. Dezember 2008

Seite 7

Einen weiteren internationalen Sieg errang zudem Manfred Marschall mit *L.B. Tamina* bei einem Zeitspringen. Armin Schäfer wurde dabei mit *Webster* Fünfter. Sein Pferd *Chiwago* trug den Mannheimer im Internationalen Barriere Springen auf Rang vier, während Timo Beck mit *Liffey* mit Rang zehn noch ins Geld ritt.

Bei den Dressurreitern des Landes errang Karen Tebar aus Waiblingen im Grand Prix mit *Falada* den achten Platz.

Bei den Gruppen-Voltigierern in Klasse S –KÜR errang in der Porschearena das Team des RFV Leonberg Platz eins, Wolfgang Renz hatte dabei das Pferd *Leon* an der Longe. Auf Platz zwei folgte der VRV Pegasus Mühlacker mit *Captain Kirk* und Longenführerin Karin Kiontke. Dritte wurden die Sportler des VV Bad Friedrichshall I; Hannelore Leiser hatte dabei *Milan* an der Longe.

Distanz-Saison 2008 endet erfolgreich in Göttingen

Buch/Göttingen/Holzerode (fn-press). Als beste deutsche Teilnehmerin beendete Angelika Bruckner aus Tiefenbach den internationalen Drei-Sterne-Distanzritt Mitte Oktober in Göttingen/Holzerode mit Platz drei. Sie ritt die 120 Kilometer lange anspruchsvolle Strecke mit ihrem Pferd *Abou Aichan* in einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15,978 Stundenkilometern. Ihr Pferd erhielt zudem den begehrten Konditionspreis. Über 85 Kilometer (CEI**) war Ursula Klingbeil aus Buch mit *Tachlith el Samawi* die Schnellste (17,251) und freute sich ebenfalls über den Konditionspreis für ihr Pferd.

01. Dezember 2008

Seite 8

IM STENOGRAMM

Landestrainer Fritz Pape lädt ein

Fritz Pape ist durch und durch Pferdemann und hält andererseits als Gastronom und Hotelier mit großer Reitanlage ein schönes Dezember-Angebot bereit. Noch am letzten Novembertag eröffnet er die traditionelle **Klaus Philipp- Ausstellung 2008** mit einer **Vernissage** die ab 11 Uhr beginnt. Die Laudatio hält die Chefin des Haupt- und Langestütes Marbach, Dr. Astrid v. Velsen-Zerweck. Die Ausstellung endet mit einer **Finissage** am Sonntag den 14. Dezember 2008 mit einer Auktion etlicher Bildern gegen 13 Uhr. Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen zum Ausklang **Swing und Dixie** gespielt von Karl-Heinz Heim und seinem Quartett.

Vom 20. - 21. Dezember 2008 findet in der großen Reithalle das **Erwin-Pape-Springen** statt. Wer mitreiten will, sollte sich einfach kurz melden. Am Weihnachtstag, 24. Dezember, um 10 Uhr treffen sich interessierte Jagdreiter zur traditionellen **Weihnachtsjagd**. Zum Ausklang gibt es für Reiter, Zuschauer und wer noch dazu kommen möchte ab 13 Uhr ein Eintopfessen. Nach den Feiertagen **ab 28. Dezember** läuft dann wieder der traditionelle **Springkurs** über den Jahreswechsel

Kontakt: Fritz Pape, Tel. 07032-952860, Fax 0049 (0)7032 22804
fritz.pape@schloss-sindlingen.de www.schloss-sindlingen.de

Stuttgart: Hongkong und die Folgen

Stuttgart. Am Donnerstag, 11. Dezember 2008, geht es in Stuttgart um das Thema: „Hongkong und die Folgen – ein Blick hinter die Kulissen!“ Gerade ein paar Monate ist es her, dass die Olympischen Spiele in Hongkong zu Ende gegangen sind. Als Fernsehzuschauer und Zeitungsleser erinnern wir uns an spannende Wettkämpfe und sportliche Höchstleistungen, begeisternde Bilder und emotionale Momente, großen Jubel und tiefe Enttäuschungen. Viel wurde geschrieben über die Erfolge der deutschen Vielseitigkeits- und Dressurreiter, die akribische Vorbereitung, die Quarantäne, die Transportstrapazen und Wetterkapriolen, aber auch über das betrübliche Abschneiden der favorisierten deutschen Springreiter und das Thema „Doping“. Reinhard Wendt, DOKR-Geschäftsführer in Warendorf und Leiter des FN-Bereichs Sport, begleitete in Hongkong zum fünften Mal eine deutsche Equipe als *Chef de mission* zu

01. Dezember 2008

Seite 9

Olympischen Spielen. Am Donnerstag, 11. Dezember, lädt er im Rahmen der PM-Regionalversammlung der Persönlichen Mitglieder Baden-Württemberg im Kongresshotel Europa in Stuttgart ein zu einem Blick hinter die Kulissen und zeichnet ein genaues Bild der Ereignisse in Hongkong und deren Folgen.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr zunächst mit der Regionalversammlung und den Delegiertenwahlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive eines Imbisses.

Kontakt: Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, jschaefers@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de

Wer fällt schon gerne vom Pferd? Und doch passiert's. Was tun?

Neubulach. Am 13. Dezember 2008 geht es in Neubulach um den Sturz vom Pferd: „Im Falle eines Falles“ heißt das Thema. Je athletischer und gewandter ein Pferdesportler ist, desto geringer ist das Sturz- und Verletzungsrisiko. Da sich Stürze aber nicht generell vermeiden lassen, will das richtige Fallen gelernt sein. Der Sportwissenschaftler Christian Peiler aus Hamm, Physiotherapeut sowie Landestrainer der Voltigierer in Westfalen, und Polizeioberkommissar sowie A-Lizenztrainer Heinz Peiler zeigen, wie es geht. Am Samstag, 13. Dezember, geben sie im STS Sport- und Tagungszentrum in Neubulach (am Sonntag, 14. Dezember, in der Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel/Hessen) Tipps zum Koordinationstraining, dem richtigen Fallen und Abrollen am Boden, aus der Höhe sowie aus der Bewegung. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema Koordination und die richtige Falltechnik vom Pferd geht es in die Praxis. Das „Mitmachseminar“ bietet Freizeit- und Turnierreitern sowie allen Interessierten die Möglichkeit, die richtige Fallrolle zu üben und Grundtechniken des Fallens zu lernen. Natürlich geben die beiden Trainer auch nützliche Anregungen zum Ausgleichssport für Reiter und beraten bei individuellen Fragen rund um die Themen Fallen und Fitness. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 11 Uhr und kostet 15 Euro pro Person. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit je vier Lerneinheiten anerkannt werden.

Kontakt: Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, jschaefers@fn-dokr.de
www.pferd-aktuell.de

NACHRICHTEN AUS DEM LANDESVERBAND

Kaderberufungen für 2009

Zum Jahresende gibt es noch Neues: Etliche junge Reitersleute aus Baden-Württemberg wurden in die verschiedenen Bundeskader berufen. Bei den **Ponyreitern/Springen** satteln künftig die Schwestern Kaya und Kim Lüthi aus dem Bodenseestädtchen Aach im Bundeskader ihre Ponys *Karwin* und *Ivy du Chateau*.

In den **B-Kader der** Vielseitigkeitsreiter wurde Michael Jung aus Horb berufen und das gleich mit den drei Pferden *La Biosthetique Sam FBW*, *La Biosthetique Miss Meller TSF* und *Birkhof's Grafenstolz TSF*. Auch Dirk Schrade aus Münsingen reitet im B-Kader. Im **C-Kader Junge Reiter trägt künftig** Sonja Buck aus Pfalzgrafenweiler das Emblem der FN am Rock und sattelt *Ohio*, Michael Terigi aus Altensteig startet mit *Limor-L*. Für den **D/C-Kader Junioren/Junge Reiter wurde** Stefanie Oechsle aus Schwäbisch-Gmünd mit *Borsalino* nominiert.

Bei den Westernreitern gab es ebenfalls Berufungen: In den Reining-Kader (Western-Dressur)/**Championatskader** wurde Grischa Ludwig aus Bitz berufen. Im **B-Kader reiten künftig** Maik Bartmann aus Osthofen, Jürgen Pieper, Hechingen, und Volker Schmitt aus Wertheim.

BW-Hallenchampionat und iWEST-Dressurcup gibt es auch 2009

Stuttgart. Am Rande der Stuttgart German Masters gaben die BW-Bank und iWEST bekannt, auch 2009 den Reitsport zu fördern. Während des Turniers in der Schleyerhalle bekundeten beide Sponsoren, dass die beliebten Serien im Springen und in der Dressur im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Die Qualifikationen für den iWEST-Dressurcup gibt es in Mannheim (1.-5. 5.), Kirchzarten (31.7.-2.8.), Marbach (14.-16.8.) und Giengen (25.-27.9.). Die Qualifikationen zum BW-Bank Hallenchampionat werden in Ichenheim (19.-21.6.), Donaueschingen-Immenhöfe (31.7.-2.8.), Bietigheim-Bissingen (5.-7.9.) und Bisingen-Hohenzollern (9.-11.10.) ausgetragen.

01. Dezember 2008

Seite 11

Neue Struktur im Dressurausschuss

Kornwestheim. Der Disziplinausschuss Dressur hat nach dem Rücktritt von Landestrainer Bertin Pötter die Aufgaben neu verteilt. Für die Koordination von Lehrgängen und Turniereinsätzen ist zukünftig Ina-Katrin Schmid aus Heroldstatt zuständig. Die Ausbildungsarbeit als Lehrgangleiter übernehmen Horst Eulich, Sulzbachtal, und Dr. Dietrich Plewa, Germersheim. Die Position des Landestrainers ist somit in der Dressur nicht mehr besetzt.

Wolfgang Lohrer neuer Landestrainer Fahren

Meißenheim. Wolfgang Lohrer aus Meißenheim wird Nachfolger von Erwin Somogyi, der nach 5-jähriger überaus erfolgreicher Tätigkeit sein Amt als Landestrainer der Fahrer aus beruflichen Gründen abgibt. Wolfgang Lohrer ist Träger des Goldenen Fahrabzeichens, erfolgreicher Ein- und Zweispännerfahrer und seit mehreren Jahren Regionalbeauftragter des Pferdesportverbandes Südbaden.

Ehrungen für junge Berufsreiter

Warendorf (fn-press). Die jahrgangsbesten Absolventen der Prüfungen zum Pferdewirt und Pferdewirtschaftsmeister wurden Ende November in Warendorf zur „Stensbeck- und Graf von Lehndorff-Feier“ eingeladen. Von den 140 Absolventen beider Ausbildungsstufen erhielten 63 Pferdewirte und 19 Pferdewirtschaftsmeister/Schwerpunkt/Reiten die Stensbeck-Plakette in Bronze beziehungsweise Silber. Sie erreichten in ihren Prüfungen einen Notendurchschnitt von 2,49 und besser. Mit der Graf-von-Lehndorff-Plakette werden 42 Pferdewirte (Bronze) und 16 Pferdewirtschaftsmeister (Silber) Schwerpunkt Zucht und Haltung belohnt, die ihre Ausbildung mit einer Note von durchschnittlich 2,0 und besser abschlossen.

Auch für Baden-Württemberger gab es Belobigungen für gute Leistungen: Die Stensbeck-Plakette in Silber erhielt Cordula Holz aus Nürtingen. Die Stensbeck-Plakette in Bronze wurde überreicht an die Lehrlinge des Haupt- und Landgestüts Marbach Eliza Hirscher aus Friedrichshafen und Kerstin Stephan aus Stuttgart. Weitere Empfänger sind Jutta Reutter aus

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 12

Hechingen, die bei Joachim Jung in Horb lernte. Falk Stankus aus Donzdorf und Tobias Wetterauer aus Heidelberg erhielten ebenfalls die Plakette in Bronze. Mit der Graf Lehndorff-Plakette in Silber wurde Martina Knapp aus Frohnhofen geehrt. Die Graf Lehndorff-Plakette in Bronze erhielten die Marbach-Absolventen Sigrid Berchtold aus Ochsenfurt, Carolin Mesam aus Haigerloch, Friederike Schütze aus Warburg und Jenny Sperlich aus Aue.

01. Dezember 2008

Seite 13

NACHRICHTEN AUS DEM PFERDEZUCHTVERBAND

Verkaufsschau des Pferdezuchtverbandes in Heilbronn

Heilbronn. Am ersten Dezember-Wochenende (6./7. Dezember 2008) lädt der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. zur Verkaufsschau nach Heilbronn ein. Die Verkaufspferde werden von Donnerstag, den 4. Dezember, bis Sonntag, den 7. Dezember in Heilbronn auf der Anlage des Reitvereins am Trappensee aufgestellt. Vermarktungsbeauftragter Roland Metz stellt eine Kollektion von ca. 25 Dressur-, Spring- und Freizeitpferden verschiedenen Alters und Ausbildungsstandes zusammen. Sowohl für den gehobenen Freizeitsport, als auch für ambitionierte Turnierreiter stehen geeignete Pferde zum Kauf.

Vorgestellt werden die Pferde am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr, am Samstag, 6. Dezember, um 16 Uhr, und am Sonntag, 7. Dezember, um 11 Uhr. Die Möglichkeit zum Ausprobieren der Pferde besteht direkt im Anschluss an die Präsentationen oder nach vorheriger Absprache mit Roland Metz unter Tel. (0171) 4364651.

Für alle Verkaufspferde liegt eine Ankaufsuntersuchung inkl. Röntgenbilder und Attest vor, die vor Ort eingesehen werden können. Nähere Informationen und eine detaillierte Liste des Verkaufslots gibt es eine Woche vor der Veranstaltung bei der

Kontakt: Geschäftsstelle des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg e. V.
Tel.: 07358-9690223, Fax: 07385-9690220 www.pzv-bw.de.

Spitzenpferde erzielten stolzen Verkaufspreis – Stall Beerbaum schlug zu

Marbach. Bei der Süddeutschen Auktion in Marbach wurden 19 Reitpferde im Schnitt für 18.605 Euro versteigert. Die zehn Hengste aus der Sattelkörung erzielten einen Durchschnittspreis von 42.900 Euro. Teuerstes Pferd war mit 60.000 Euro der gekörte und turniererfahrene *Sir Württemberg* von *Sir Oldenburg* aus einer *Donnerhall*-Mutter, der bei Hugo Matthaes in Bad Liebenzell gezogen wurde. Bei 40.000 Euro fiel der Hammer für den doppelten Landeschampion *Amaretto* von *Acordelli* aus einer Mutter von *Quick Step II*. Der Dunkelbraune aus der Zucht von Gerhard Hiller, Stuttgart, wechselt in einen Stall nach Großbritannien. Für 22.000 Euro wurde *Cindy Lu* verkauft. Die springgewaltige Stute stammt ab von *Cento* aus einer *Mitch*-Mutter und wurde bei Egon Pfäffle in Offingen gezogen. Ebenfalls 22.000 Euro ließ sich

01. Dezember 2008

Seite 14

eine Dressurreiterin aus dem Land den dreijährigen *Royal Mint* kosten. Der *Rheingau*-Sohn aus einer Mutter von *Akzent II* stammt aus der Zucht von Brigitte Kaiser in Willstätt. Den *Asti Spumante*-Sohn *Just Perfect/Regen* sicherte sich Philipp Züger, Spring-Europameister der Jungen Reiter aus der Schweiz. Je ein Pferd wechselte nach Italien und nach Kanada. Ein Profi-Vielseitigkeitsstall aus Westfalen erwarb zwei Nachwuchstalente aus der Kollektion.

Die Hengste der Sattelkörung erzielten ein herausragendes Ergebnis. Allen voran der Springsieger der Körung *Con Chello* von *Chello I* aus einer *Come On*-Mutter, der nach einem spannenden Bieterduell zum Sensationspreis von 200.000 Euro in den Stall Beerbaum wechselte. Züchter von *Con Chello* sind Katja und Bernd Semelink aus Gundelfingen. Teuerster nicht gekörter Hengst war *Casilero*, ein *Converter*-Sohn aus einer Mutter von *Lauriston*, der für 25.000 Euro verkauft wurde. *Casilero* wurde bei Wilfried Kästle in Oberdischingen gezogen.

01. Dezember 2008

Seite 15

WANDERN ZU PFERDE

Wanderreiten im Heckengäu

Nagold. Die Initiative "Heckengäule" ist im Rahmen des PLENUM-Arbeitskreises "Wanderreiten im Heckengäu" entstanden. Das Heckengäu reicht von Nagold im Süden über Calw und Bad Liebenzell im Westen, Mühlacker und Vaihingen an der Enz im Norden und Leonberg, Sindelfingen und Herrenberg im Osten. Ziel der Initiative ist es, das Heckengäu als Reiseziel für Wanderreiter auszubauen und zu vermarkten. Dazu wurden bestimmte Qualitäts-Merkmale festgelegt, die dem Wanderreiter und seinem Pferd garantieren, einen schönen, naturnahen und erholsamen Urlaub im Heckengäu zu erleben. Das Netz der Wanderreitstationen wird ständig ausgebaut.

Kontakt: www.heckengaeule.de

Neue Broschüre „Eifel zu Pferd 2009“

Prüm. Wer 2009 mit dem eigenen Pferd Urlaub machen will, sollte in die Broschüre „Eifel zu Pferd“ schauen – auf über 100 Seiten stellen sich die aktuellen Mitgliedsbetriebe des Vereins vor. Ein Netz von qualitätsgeprüften Wanderreitstationen verbindet die verschiedenen Regionen dieser Mittelgebirgslandschaft. Die Stationen liegen nicht weiter als einen Tagesritt auseinander. Größten Wert legen die Mitgliedsbetriebe auf gute Zusammenarbeit untereinander, so dass der Gast sich auch unterwegs immer gut aufgehoben fühlt.

Eifel zu Pferd bietet nicht nur ansprechende Quartiere für die Menschen und fachgerechte Unterbringung der Pferde, sondern darüber hinaus auf allen Stationen detaillierte Routenberatung sowie Gepäcktransfer und Hängertransfer. Weiterhin gibt es einen zentralen Kartenversand, verbunden mit einer allgemeinen Routenberatung – wer Fragen hat, findet immer kompetente Ansprechpartner. Für alle, die das Abenteuer Wanderritt zum ersten Mal erleben möchten, gibt es seit zwei Jahren ein spezielles Angebot dazu, den „Einsteigerritt“, der in dieser kurzen Zeit schon vielen das Tor zu einer neuen Erlebniswelt geöffnet hat. Als Ergänzung wird in 2009 erstmalig ein Einsteiger-Seminar angeboten, das die von mehreren Stationen angebotenen Kartenkurse

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 16

ergänzt. Aber auch für „alte Hasen“ gibt es immer wieder Neues: neue Stationen im Netz, die neue Routen ermöglichen und neue Pauschalangebote hervorgebracht haben. Die Broschüre kann bestellt werden bei:

Kontakt: Eifel Tourismus GmbH Prüm, Tel. 06551/96560, Fax: 06551/965696
broschuere@eifelpferd.de

Eifel zu Pferd e.V. Tel. 06550/1478 route@eifelpferd.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 17

TV - SERVICE PFERDESPORT

Tag	Datum	Uhrzeit	Sender	Themen
Mittwoch	03. Dez.	21.05 h	Eurosport	Audi Equestrian Masters 2008 in Brüssel
		22.05 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Sonntag	07. Dez.	16.05 h	ARD	Munich Indoors, München, Finale Riders Tour
Mittwoch	10. Dez	22.05 h	Eurosport	5. IJRC Top 10 Finale 2008 in Brüssel (BEL)
		23.05 h	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Mittwoch	17. Dez.	18.25 h	Eurosport	FEI Weltcup 2008/09 in Genf (SUI)
		19.25 h	Eurosport	Polo: 115. Campeonato Argentino in Buenos Aires
		19.55h	Eurosport	Polo: 115. Campeonato Argentino
		20:25	Eurosport	Pferdesport: Riders Club Magazin
Samstag	20. Dez.	19.00 h	Eurosport	The London International Horse Show 2008
Sonntag	21. Dez.	19.00 h	Eurosport	The London International Horse Show 2008
Montag	22. Dez.	22.00 h	Eurosport	The London International Horse Show 2008

01. Dezember 2008

Seite 18

NAMEN SIND NACHRICHTEN

Dirk Schrade hält Weltrangplatz 50

Gomadingen/Warendorf. Vielseitigkeitsreiter Dirk Schrade aus Gomadingen bzw. mit aktuellem Arbeitsplatz in Warendorf hält auf der Weltrangliste der Vielseitigkeitsreiter Platz 50 von 224 geführten Reitern. Die aktuelle Weltrangliste errechnet sich aufgrund der maximal sechs größten Erfolge im Zeitraum zwischen 1. September 2007 und 31. Oktober 2008. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet auf den Seiten des Weltreiterverbandes (Fédération Equestre Internationale, FEI) unter www.fei.org.

Pia Luise Aufrecht geht nach Holland

Affalterbach/Münster. Pia Luise Aufrecht aus Affalterbach, bis vor kurzem noch in Münster bei Kurt Gravemeier (ehem. Bundestrainer der Springreiter) reitend, zieht um nach Holland zu ihrem Lebensgefährten Gert Jan Bruggink, wo sich beide der Reitanlage des Niederländers widmen wollen.

Otto Becker wird 50

Sendenhorst (fn-press). Seinen 50. Geburtstag feiert am 3. Dezember Otto Becker aus Sendenhorst, ab Januar 2009 neuer Bundestrainer der Springreiter. Der in Großostheim gebürtige gelernte Winzer gehörte in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu den international erfolgreichsten deutschen Springreitern. Seinen ersten großen internationalen Erfolg erzielte der dreifache Deutsche Meister der Springreiter (1990, 1994 und 1998) mit der Mannschaftssilbermedaille bei den Weltmeisterschaften 1990 in Stockholm. EM-Bronze erzielte Becker mit der deutschen Mannschaft 2001. Zwei Jahre später gehörte er zum deutschen EM-Goldteam in Donaueschingen. Bei den Olympischen Spiele 2000 in Sydney feierte er mit dem Mannschaftsgold seinen größten Erfolg. Vier Jahre später hieß es mit dem deutschen Team bei den Olympischen Spielen in Athen Mannschaftsbronze. Seinen größten Einzelerfolg erzielte Becker, als im Jahr 2002 in Leipzig das Finale des Weltcups Springen gewann. Sein Spitzenpferd *Dobel's Cento*, vom Gestüt Dobel in Baden-Württemberg, das er sowohl bei seinen beiden

PRESSEDIENST

REDAKTION

PFERDESPORTVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG E. V.
www.pferdesport-bw.de

Pressereferent Martin Stellberger
Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten
Telefon 0751-59353
e-mail: martin@stellberger.de
Internet: www.Stellberger.de

01. Dezember 2008

Seite 19

Olympiaerfolgen als auch bei den beiden EM-Medaillen 2001 und 2003 und auch beim Weltcup-Sieg ritt, verabschiedete Becker anlässlich der WM 2006 in Aachen. Seinen eigenen Abschied vom aktiven Sport zelebrierte Otto Becker im Oktober 2008 in Hannover mit einem Sieg im Großen Preis mit Lunatic.

T.H.

NACHTRAG

Fall Christine W.: Urteil gefällt

Kiel. Wie in der Novemberausgabe des PRESSEDIENSTES berichtet, hatte RTL im Oktober 2008 Video-Aufnahmen gezeigt, die die Praktiken der Reiterin bei der Ausbildung von Pferden anwandte. In einem kürzlich abgeschlossenen Verfahren vor dem Landgericht Kiel wurde die Reiterin verurteilt: Ein Jahr und neun Monate auf Bewährung sowie ein dreijähriges Pferdehaltungsverbot – so lautet das Urteil des Landgerichts Kiel gegen die ehemalige Weltcup-Dressurreiterin Christine W. Der 60-Jährigen, die wegen Tierquälerei angezeigt war, wurde zudem für die Dauer von drei Jahren auch der berufsmäßige Umgang mit Pferden verboten und sie muss 150 Stunden gemeinnützige Arbeit ableisten. Das Urteil wurde von der Angeklagten akzeptiert und ist somit rechtskräftig. Etwas überraschend fiel die Entscheidung am Dienstag, 25. November 2008, dem dritten Tag von ursprünglich sieben angesetzten Verhandlungstagen.

In dem jetzt abgeschlossenen Verfahren war es um Vorkommnisse auf Reitanlagen in Norderstedt und Halstenbek im Zeitraum von 2006 bis 2007 gegangen. Christine W. wurde von mehreren Reitern angezeigt, die ihre brutalen Trainingsmethoden dokumentierten. Auch die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatte auf die Vorfälle reagiert, ein Ausschlussverfahren bei den Persönlichen Mitgliedern der FN eingeleitet und Antrag auf Strafverfolgung wegen des Verdachts auf Tierquälerei gestellt. Darüber hinaus hatte die FN den dänischen Pferdesport-Dachverband informiert, da es sich offenbar auch um Vorkommnisse in Dänemark handelte.

Der Vorfall hatte erhebliche Wellen geschlagen in der Reiterszene. Nicht nur die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) sah sich veranlasst, aktiv zu werden. Die Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) distanzierte sich entschieden von Christine Wels und legt Wert auf die Feststellung, dass Christine Wels kein Mitglied des BBR ist. Vorsitzender Burkard Jung sagte zu den Vorgängen laut *PferdeSportInternational* (1.11.2008): „Diese fürchterlichen Szenen, in denen ein Pferd auf solch grausame Art und Weise behandelt wird, sind für all diejenigen, die sich aus Passion mit der Ausbildung von Pferden beschäftigen, einfach nur abstoßend und erschreckend.“

01. Dezember 2008

Seite 21

SERVICE

Archiv im PRESSEDIENST

Greifen Sie auf das [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) zurück! Hier sind alle Texte seit Bestehen des PRESSEDIENSTES verfügbar. Rufen Sie an oder schicken Sie ein/e E-mail/Fax, wenn Sie zu einem Thema Informationen suchen.

Im [ARCHIV DES PRESSEDIENSTES](#) sind die Spitzenreiter/Innen des Landes zu finden und auch jene Pferdesportler, die seit Bestehen des PRESSEDIENSTES in welcher Ausgabe auch immer aufgeführt wurden. Erfolgsbilanzen der Sportler sind abrufbereit. Wenn Sie einen Überblick über den sportlichen Werdegang „Ihres“ Sportlers, „Ihrer“ Sportlerin brauchen, rufen Sie an, schreiben Sie über Fax oder E-Mail. **Wir helfen gerne.**

IMPRESSUM:

PRESSEDIENST

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.; 70806 Kornwestheim, Murrstraße 1/2,
T: 07154-83280 F: -832829, E-Mail: info@pferdesport-bw.de www.pferdesport-bw.de

Redaktion:

Martin Stellberger, Mühlbachweg 33, 88250 Weingarten,

T: 0751-59353 F: -41092; Mail: martin@stellberger.de www.Stellberger.de

Erscheinungsweise: monatlich zum 1. d. M. Der PRESSEDIENST veröffentlicht ausschließlich Texte, die im Zusammenhang mit dem Pferdesport stehen, Schwerpunkt Baden-Württemberg.

Die Redaktion behält sich Kürzungen zugesandter Beiträge vor.